



## Fachforum erzieherischer Hilfen Wuppertal

Do., 02.03.2023 | 9.00 - 16.45 Uhr | Bergische Universität Wuppertal | Campus Griffenberg, Gebäude K

### Kinder- und Jugendhilfe heute: Perspektiven in Zeiten von Krisen

**Persönliche Krisen gehören zum Aufwachsen junger Menschen dazu. Erfolgreich bewältigt befördern sie Selbstvertrauen, gescheiterte Krisenbewältigung hingegen kann zur individuellen Belastung werden. Zugleich beeinflussen tiefgreifende gesamtgesellschaftliche Krisen unser Leben und damit auch das von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien: der Krieg in der Ukraine mit den daraus resultierenden Folgen, die Corona-Pandemie, der Klimawandel und die zunehmende Verarmung von Familien.**

Krisen spielen auch im Alltag der Kinder- und Jugendhilfe eine zentrale Rolle: in Form von individuellen Lebenskrisen ihrer Adressat\*innen, aber auch in Form von krisenhaften Herausforderungen, der sich die Jugendhilfe selbst fortwährend stellen muss, nicht zuletzt den direkten und indirekten Folgen der gesamtgesellschaftlichen Krisen, aber auch fachspezifischen Herausforderungen wie dem eklatanten Fachkräftemangel bei gleichzeitig gestiegenen Anforderungen an den Kinderschutz.

Kinder- und Jugendhilfe war schon immer darin geübt, ihren Adressat\*innen beim Meistern von Krisen vielfältige Unterstützung zu leisten. Wenngleich viele Krisen letztlich mit anderen als sozialpädagogischen Mitteln zu bearbeiten sind, kann und will sich eine Kinder- und Jugendhilfe, die sich der Lebenswelt ihrer Adressat\*innen verpflichtet sieht, auch hier nicht entziehen.

Es bleibt ihre Aufgabe, jungen Menschen und ihren Familien im Umgang mit den ‚normalen‘ wie ‚besonderen‘ Krisen kurzfristig Unterstützung zu leisten und mittel- wie langfristig eine robuste soziale Infrastruktur der Unterstützung zu sichern.

Um diesen Anspruch umsetzen zu können, braucht die Kinder- und Jugendhilfe gerade in Zeiten gesellschaftlicher Transformationen eine eigene Widerstandsfähigkeit, eine hohe fachliche Kompetenz, ein kollegiales Zusammenwirken und eine deutliche gesellschaftliche Unterstützung. Damit bleibt sie auch im Krisenmodus handlungsfähig und kann ihren Adressat\*innen eine stabile Perspektive eröffnen.

- ✚ Welche Folgen haben globale Krisen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien?
- ✚ Was brauchen junge Menschen gerade in Zeiten von Krisen von der Kinder- und Jugendhilfe?
- ✚ Welche Voraussetzungen braucht die Kinder- und Jugendhilfe selbst, um hier wirkmächtig reagieren zu können?

Diese und weitere Fragen, fokussiert auf die normalen wie besonderen Krisen des Aufwachsens heute, stellt der **6. Jugendhilfetag Wuppertal** in den Mittelpunkt.

### Der Jugendhilfetag Wuppertal

- ✚ versteht sich als kommunales Fachforum erzieherischer Hilfen,
- ✚ bietet die Möglichkeit, sich in Vorträgen und Foren mit aktuellen Konzepten, Ideen und Perspektiven auseinander zu setzen,
- ✚ schafft einen Ort der Präsentation der eigenen Jugendhilfearbeit,
- ✚ stellt einen Raum für Kontakte und Kooperationen unter den Professionellen der Jugendhilfe sowie unter den Akteur\*innen aus Wissenschaft und Praxis zur Verfügung
- ✚ und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in Wuppertal.

### Veranstalter



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**



**Arbeitsgemeinschaft 3**  
gemäß § 78 SGB VIII

## PROGRAMM

**8.00 Anmeldung und Begrüßungskaffee**

**9.00 Eröffnung und Begrüßung**

**Klaus Schmidt** - Vorstand der AG 3 Wuppertal

**Prof. Dr. Birgitta Wolff** -

Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal

**Prof. Dr. Uwe Schneidewind** -

Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

**Dr. Stefan Kühn** - Jugenddezernent der Stadt Wuppertal

Gesamtmoderation:

*Klaus Schmidt und Prof. Dr. Gertrud Oelerich*

**9.30 PLENUMSVORTRAG**

**Aufwachsen in Krisenzeiten -**

**Krisen des Aufwachsens**

**Prof. Dr. Wolfgang Schröer** -

Stiftung Universität Hildesheim

**10.15 Die Vielfalt der Jugendhilfe** - ab 12 Uhr Mittagessen

**Austausch an den Ständen**

**13.00 PARALLELE FOREN**

**Forum 1 | Aufwachsen in der Krise -**

**Die Pandemie und ihre Auswirkungen**

**Reinhold Gravelmann** - Referent

Moderation: *Klaus Schmidt*

**Forum 2 | Was nun? Was tun? -**

**Handlungsperspektiven zum Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe**

**Prof. Dr. Karla Verlinden** - Kath. Hochschule NRW

Moderation: *Eckart Brenne*

**Forum 3 | Umgang mit Krisen - ein Kernelement sozialpädagogischen Handelns**

**Heiner van Mil** -

Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ)

Moderation: *Thomas Juraschik*

**Forum 4 | Partizipation und Beteiligung - auch und gerade in Krisenzeiten!**

**Inga Abels** - LVR, Projekt "Gehört werden!"

**Prof. Dr. Remi Stork** - Fachhochschule Münster

Moderation: *Christiane Brandl-Quilitz*

**Forum 5 | Inklusive Kinder- und Jugendhilfe -**

**Gesetzliche Forderungen und zunehmende Realität**

**Prof. Dr. Benedikt Hopmann** - Universität Siegen

**Sandra Rostock** - LVR

Moderation: *Theresa Abou Samra*

**Forum 6 | Kindeswohlgefährdung begegnen - Vernetzung gestalten**

**Sandra Capra** - Fachanwältin für Familienrecht

Moderation: *Anne Becker und Elke Hartmann*

**Forum 7 | Krisen des Aufwachsens in Zeiten von Flucht und Migration**

**Dr. Marco Walg** - Sana Klinikum Wuppertal

Moderation: *Dr. Kessete Awet*

**Forum 8 | Klimakrise und Jugendhilfe**

**Yannick Liedholz** - Autor

Moderation: *Reiner Massow*

**Forum 9 | Jugendliche und Medien - in der Krise**

**Gero Seifert** - SKJ Wuppertal

Moderation: *Ralf Stickler*

**Forum 10 | Care Leaver - Aus der Krise in die Krise**

**Tanja Abou** - Stiftung Universität Hildesheim

**Markus Zöllner** - Care Leaver

Moderation: *André Dobrick*

14.30 Kaffee-Pause

**15.00 Impro-Theater**

**Fast Forward Theatre**

**15.30 PLENUMSVORTRAG**

**Kinder- und Jugendhilfe in Krisenzeiten**

**Prof. Dr. Holger Ziegler** - Universität Bielefeld

**16.15 Abschluss**

**Christine Roddewig-Oudnia** -

Jugendamtsleiterin Wuppertal

**Verabschiedung**

**Prof. Dr. Gertrud Oelerich** - Universität Wuppertal

**Klaus Schmidt** - Vorstand der AG 3 Wuppertal

**16.45 Ende der Veranstaltung**

## VERANSTALTUNGSORT

Bergische Universität Wuppertal  
Campus Griffenberg (Hauptcampus)  
Gebäude K - Neues Hörsaalgebäude  
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

## WEGBESCHREIBUNG

Hinweise zur Anreise finden Sie unter:

<https://www.uni-wuppertal.de/de/universitaet/adresse-anreise/>

Ausreichend Parkplätze sind im Parkhaus der Universität (kostenlos).

## ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum 31. Januar 2023

online unter <https://www.jugendhilfe-wuppertal.de>.

Dort finden Sie weitere Informationen.

Sammelanmeldungen sind möglich.

## KOSTENBEITRAG

inkl. Getränke und Imbiss: 20,00 €, Schüler\*innen und Studierende: 10,00 €

## HINWEIS

Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt.

Einzelne Aufnahmen werden für Dokumentationszwecke verwendet.

Mit Ihrer Teilnahme geben Sie hierzu Ihr Einverständnis.

